

Modulhandbuch

Bachelorstudiengang Journalistik

Hinweise zum Modulhandbuch:

Abkürzungen: Nr. 1 Modulstruktur

V	Vorlesung
S	Seminar
Kol	Kolloquium
Ü	Übung
PJ	Projekt
P	Pflichtpraktikum
(P)	Pflichtveranstaltung
(WP)	Wahlpflichtveranstaltung

Nr. 6 Prüfungsform:

Gemäß § 9 Abs. 7 der Prüfungsordnung (Stand: WiSe 2025)

Modulprüfung, schriftlich:	mindestens zwei bis maximal vier Zeitstunden
Modulprüfung, mündlich:	mindestens 30 und maximal 60 Minuten bei Einzelprüfungen
Teilleistung, schriftlich:	mindestens eine und maximal zwei Zeitstunden für Klausurarbeiten
Teilleistung, schriftlich:	Hausarbeiten und andere schriftliche Ausarbeitungen sollen einen Textumfang von maximal 20 DIN-A4-Seiten nicht überschreiten. Regelanforderungen betragen hier, abhängig von der LP-Zahl: 3 LP: 10-12 Textseiten 4 LP: 12-15 Textseiten 5 LP: 15-20 Textseiten
Teilleistung, mündlich:	mindestens 15 bis maximal 45 Minuten bei Einzelprüfungen
Gruppenprüfung, mündlich:	maximal 120 Minuten nicht überschritten bei Gruppenprüfungen

Die exakte Dauer einer Prüfung richtet sich nach dem Arbeitsaufwand (workload) des jeweiligen Moduls.

Modul 1, Jo-BA1: Grundlagen der Journalistik				
Studiengang: BA Journalistik, ausgewählte Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind auch Bestandteil der Studiengänge Wissenschaftsjournalismus, Wirtschaftspolitischer Journalismus, Musikjournalismus, Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaften (Komplementfach Journalistik) sowie Soziologie (Komplementfach Journalistik und Wissenschaftskommunikation)*				
Turnus jährlich	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 1. Semester	Leistungspunkte 7	Aufwand 210 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Einführung in die Journalistik	V	3
	2	Mediensystem Deutschland	V	3
	3	Tutorium Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	S	1
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch			
3	Lehrinhalte In dem Modul werden zentrale wissenschaftlichen Grundlagen der Journalistik erworben. Element 1 gibt einen Überblick über die wesentlichen wissenschaftlichen Ansätze und Verfahren der Journalistik und macht mit dem wissenschaftlichen Arbeiten vertraut. Das wissenschaftliche Arbeiten wird in Element 3 eingeübt. Element 2 verschafft einen Überblick über Entwicklung, Strukturen und Funktionen des Mediensystems in Deutschland.			
4	Kompetenzen Die Studierenden - erwerben ein Verständnis der Journalistik als Wissenschaft sowie Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten - erlernen die institutionellen, strukturellen, und politischen Zusammenhänge des Mediensystems in Deutschland. Das erworbene Wissen ermöglicht eine wissenschaftliche als auch berufsbezogene Orientierung im Mediensystem.			
5	Prüfungen drei benotete Teilleistungen: Element 1 schließt mit einer Hausarbeit ab; Element 2 schließt mit einer zweistündigen Klausur ab. Eine Teilleistung in Form einer Bibliographie in Element 3 bestanden / nicht bestanden.			
6	Prüfungsformen und -leistungen			
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform	
	1	Teilleistung, benotet	Hausarbeit (schriftlich)	
	2	Teilleistung, benotet	Klausur (schriftlich)	
	3	Teilleistung, benotet (bestanden / nicht bestanden)	Bibliographie (schriftlich)	
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul			

9	Modulbeauftragte Prof. Dr. Susanne Fengler	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften
----------	--	--

* Über die ausgewählten Veranstaltungen können sich die Studierenden in den Modulhandbüchern der betreffenden Fächer informieren.

Modul 2, Jo-BA2: Recht und Politik				
Studiengang: BA Journalistik, ausgewählte Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind auch Bestandteil der Studiengänge Wissenschaftsjournalismus, Wirtschaftspolitischer Journalismus, Musikjournalismus, Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaften (Komplementfach Journalistik)*				
Turnus jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 1. und 2. Semester	Leistungspunkte 10	Aufwand 300 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Öffentliche Aufgabe: Normative Grundlagen des Journalismus	V/S	3
	2	Medienrecht I (Grundlagen)	V/S	3
	3	Medienrecht II (Entwicklungen)	V/S	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch			
3	Lehrinhalte Ziele der Veranstaltungen sind, - normative Grundlagen des Journalismus zu erschließen und zu reflektieren (z.B. Ziele der Demokratie, öffentliche Aufgabe des Journalismus, Öffentlichkeitsmodelle, Bedeutung von Meinungsvielfalt, Grundsatz der Staatsferne); - für Journalisten relevante Kernbereiche des Medienrechts (z.B. Äußerungsrecht, Auskunftsansprüche, Bildrecht) sowie Techniken der Rechtsanwendung zu erarbeiten. Die Praxis in Lehrredaktionen, im studienintegrierten einjährigen Volontärpraktikum und späterem Beruf setzen hier verlässliche Kenntnisse voraus. - Entwicklungen des für Journalisten relevanten Medienrechts hinzu einem „digitalen Medienrecht“ zu veranschaulichen und anzuwenden.			
4	Kompetenzen Die Studierenden - erschließen sich Grundfragen des normativen Verständnisses des Journalismus in einer freiheitlichen Demokratie und präsentieren hierzu in Teams (Element 1); - verstehen die Grundlagen und Entwicklungen des für Journalisten relevanten Medienrechts und lernen diese Anforderungen – auch hinsichtlich der Praxis in den Lehrredaktionen – analytisch-reflektierend umzusetzen (Elemente 1 und 2).			
5	Prüfungen Modulprüfung, zusätzliche werden zwei Studienleistungen erwartet			
6	Prüfungsformen und -leistungen			
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform	
	1	Studienleistung, unbenotet	Art und Umfang der Studienleistung werden durch die Dozentin/den Dozenten zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben (mündlich / schriftlich)	
	2	Studienleistung, unbenotet	Art und Umfang der Studienleistung werden durch die Dozentin/den Dozenten zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben (mündlich / schriftlich)	

	3	Modulprüfung, benotet	Klausur (schriftlich)
7	Teilnahmevoraussetzungen Ein erfolgreicher Abschluss der Vorlesung „Medienrecht I“ (Element 2) ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Vorlesung „Medienrecht II“ (Element 3).		
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul		
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Tobias Gostomzyk		Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften

* Über die ausgewählten Veranstaltungen können sich die Studierenden in den Modulhandbüchern der betreffenden Fächer informieren.

Modul 3, Jo-BA3: Kommunikationswissenschaftliche Grundlagen und Methoden

Studiengang: BA Journalistik, ausgewählte Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind auch Bestandteil der Studiengänge Wissenschaftsjournalismus, Wirtschaftspolitischer Journalismus, Musikjournalismus, Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaften (Komplementfach Journalistik)*

Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
jährlich	2 Semester	1. und 2. Semester	9	270 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Wissenschaftstheorie und Theorien der Sozial- und Kommunikationswissenschaft	V	3
	2	Methoden der empirischen Kommunikationsforschung	V	3
	3	Statistik für Journalistinnen und Journalisten	V/S	3
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch			
3	Lehrinhalte Für eine verantwortungsbewusste Berufsausübung und wissenschaftliche Beschäftigung mit den Themengegenständen der Journalismus- und Rezeptionsforschung müssen künftige Journalistinnen und Journalisten einen Überblick über theoretische und methodische Grundlagen des Faches erwerben und einen Umgang damit erproben. In dem Modul werden grundlegende Kenntnisse aus dem Gebiet der Wissenschaftstheorien und Theorien der Sozial- und Kommunikationswissenschaft (Element 1), der empirischen Methoden (Element 2) und der Statistik (Element 3) vermittelt.			
4	Kompetenzen Die Studierenden - sind in der Lage, grundlegende Theorieansätze zur Analyse gesellschaftlich und kommunikationswissenschaftlich relevanter Hintergründe und Zusammenhänge heranzuziehen und anzuwenden. - eignen sich allgemeine empirische Methodenkenntnisse an und besitzen grundlegende Kompetenzen im Hinblick auf Auswahl und Einsatz empirischer Instrumente der Datenerhebung und der Interpretation statistischer Kennzahlen. - besitzen die Fähigkeit zum kritischen Umgang mit wissenschaftlichen empirischen Studien und statistischen Daten.			
5	Prüfungen Im Modul werden drei benoteten Teilleistungen erbracht. - Im Element 1 wird eine Klausur oder benotete Hausarbeit erbracht. Die Teilleistung wird zu Beginn des Semesters durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt. - Element 2 kann durch eine Klausur oder eine benotete Hausarbeit geprüft werden. Die Teilleistung wird zu Beginn des Semesters durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt. - Element 3 wird durch eine Klausur geprüft.			
6	Prüfungsformen und -leistungen			
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform	
	1	Teilleistung, benotet	Klausur oder benotete Hausarbeit (jeweils schriftlich)	
	2	Teilleistung, benotet	Klausur oder benotete Hausarbeit (jeweils	

			schriftlich)
	3	Teilleistung, benotet	Klausur (schriftlich)
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine		
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul		
9	Modulbeauftragte Prof. Dr. Wiebke Möhring	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften	

* Über die ausgewählten Veranstaltungen können sich die Studierenden in den Modulhandbüchern der betreffenden Fächer informieren.

Modul 4, Jo-BA 4: Journalistische Recherche und Vermittlung – Basismodul

Studiengang: BA Journalistik, ausgewählte Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind auch Bestandteil der Studiengänge Wissenschaftsjournalismus, Wirtschaftspolitischer Journalismus, Musikjournalismus, Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaften (Komplementfach Journalistik)*

Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
jährlich	1 Semester	1. Semester	7	210 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Einführung in die Theorie und Praxis der journalistischen Darstellungsformen	S (P)	4
	2	Recherche I	S (P)	3
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch			
3	Lehrinhalte Die Grundlagen der Wahrnehmung und Vermittlung erklären die medienspezifischen Arbeitsanforderungen. Berufsspezifische Leistungen der Recherche stehen im Mittelpunkt und werden mit regelhaften Transferverfahren der Vermittlung geübt. Journalistische Darstellungsformen werden medienübergreifend in ihren Merkmalen und Funktionen erklärt. Durch Übungen und Reflexion ihrer Ergebnisse wenden die Studierenden journalistische Berufsregeln professionell an und hinterfragen kritisch deren wissenschaftliche Haltbarkeit.			
4	Kompetenzen Die Studierenden • besitzen grundlegende Kenntnisse der tatsachenorientierten, narrativen und kommentierenden Darstellungsformen mit ihren medialen Merkmalen und kommunikativen Funktionen. • beherrschen das Sammeln und Ordnen von Informationen nach Kriterien der Aktualität und Relevanz. • eignen sich die Systematik der journalistischen Recherche an.			
5	Prüfungen zwei benotete Teilleistungen			
6	Prüfungsformen und -leistungen			
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform	
	1	Teilleistung, benotet	Arbeitsmappe, deren Art und Umfang von der Dozentin/dem Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben wird (schriftlich)	
	2	Teilleistung, benotet	Arbeitsmappe, deren Art und Umfang von der Dozentin/dem Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben wird (schriftlich)	

7	Teilnahmevoraussetzungen Keine	
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul	
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Michael Steinbrecher	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften

* Über die ausgewählten Veranstaltungen können sich die Studierenden in den Modulhandbüchern der betreffenden Fächer informieren.

Modul Jo-BA 5: Medienökonomie				
Studiengang: BA Journalistik, Modulelement 1 ist auch Bestandteil der Studiengänge Wissenschaftsjournalismus, Musikjournalismus, Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaften (Komplementfach Journalistik)*				
Turnus jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 1. und 2. Semester	Leistungspunkte 6	Aufwand 180 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Einführung in die Medien- und Internetökonomie des Journalismus	VL+Ü	3
	2	Medienökonomisches Seminar	S	3
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch			
3	Lehrinhalte - Element 1 bietet eine theoriebasierte Einführung in die Medien- und Internetökonomie des Journalismus. Es werden die ökonomischen Rahmenbedingungen und Restriktionen journalistischen Handelns verdeutlicht sowie die Konsequenzen für den Journalismus und seine demokratietheoretische Funktionsfähigkeit aufgezeigt. Ferner werden Inhalte der Internetökonomie vermittelt, die für ein Verständnis der problemhaltigen Rahmenbedingungen des digitalen Journalismus und der digitalen Transformation von Medienunternehmen sowie der journalistischen Berufstätigkeit bedeutsam sind. In den in kleineren Gruppengrößen durchgeführten Übungen zur Vorlesung werden Aufgaben zu konkreten Anwendungsfällen diskutiert und bearbeitet. Sie dienen so auch zur Vorbereitung der Klausurprüfung. - Die Seminare (Element 2) befassen sich mit ökonomischen Aspekten journalistischer Berufstätigkeit im Kontext des fundamentalen dynamischen Wandels, den die Digitalisierung und Plattformisierung der Medien bewirkt. Hierbei werden insbesondere auch wirtschaftliche Aspekte freiberuflicher journalistischer Tätigkeit sowie des unternehmerischen Journalismus (entrepreneurial journalism) praktisch relevant thematisiert und erarbeitet.			
4	Kompetenzen Die Studierenden - entwickeln ein Verständnis für die ökonomischen Bedingtheiten journalistischen Handelns, und sie sind in der Lage, Ableitungen für ihre eigenen berufspraktischen Strategien und Handlungsweisen zu erarbeiten. - können aktuelle Problemstellungen und Herausforderungen des Journalismus im Hinblick auf deren ökonomischen Bedingtheiten analysieren und Lösungsvorschläge bewerten oder kompetent eigene Ansätze entwickeln. - kennen grundsätzliche Konzepte und Theorien der Medien- und Internetökonomie des Journalismus und sind in der Lage, diese zur fachkundigen Analyse von Anwendungsfällen heranzuziehen.			
5	Prüfungen: zwei benotete Teilleistungen			
6	Prüfungsformen und -leistungen			
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform	

	1	Teilleistung, benotet	Klausur (schriftlich)
	2	Teilleistung, benotet	Art und Umfang der Teilleistung werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen von der / dem Lehrenden bekanntgegeben (schriftlich / mündlich).
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine		
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul		
9	Modulbeauftragter Prof. Dr. Frank Lobigs		Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften

*Über die ausgewählten Veranstaltungen können sich die Studierenden in den Modulhandbüchern der betreffenden Fächer informieren.

Modul 6, Jo-BA6: Praktikum und Praxisvorbereitung

Studiengang: BA Journalistik

Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
jährlich	3 Semester	2. und 4. Semester	7	210 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Redaktionelles Praktikum	P	5
	2	Volo-Ringvorlesung	Ringvorlesung	2
2	Lehrveranstaltungssprache			
	Deutsch, optional Englisch und für Element 1 alle Arbeitssprachen des Ausbildungsbetriebs			
3	Lehrinhalte			
	Im berufspraktischen Bereich umfasst das Bachelorstudium der Journalistik zwei Bestandteile: Das studienintegrierte einjährige Volontärpraktikum (Modul 18) sowie ein redaktionelles Pflichtpraktikum, Element 1 dieses Moduls. Dieses Pflichtpraktikum ist in der vorlesungsfreien Zeit im Umfang von mindestens sechs Wochen und fünf Leistungspunkten zu absolvieren, wobei die Arbeitszeit regelmäßig fünf Tage je Praktikumswoche umfasst. Anerkannt werden redaktionelle Praktika bei Tageszei- tungen, wöchentlich erscheinenden Zeitungen oder Nachrichtenmagazinen, tagesaktuellen Redakti- onen von Hörfunk- bzw. Fernsehunternehmen oder tagesaktuellen Online-Medien. Die Praktikums- plätze sind von den Studierenden jeweils selbst zu suchen. In der Volo-Ringvorlesung als Element 2 sprechen die Ausbildungs-Verantwortlichen der Volo-Part- nermedien des IJ in von den Studierenden moderierten Podiumsinterviews über aktuelle Erforder- nisse und Herausforderungen der berufspraktischen Journalistenausbildung, über das Konzept und den Ablauf des studienintegrierten einjährigen Volontärpraktikums in den Redaktionen des jeweiligen Partnerunternehmens sowie zuletzt auch über die Anforderungen, die an die Dortmunder Volontärin- nen und Volontäre hier konkret gestellt werden.			
4	Kompetenzen			
	Die Studierenden • erlernen, die an der Universität vermittelten berufspraktischen Fähigkeiten in der Praxis selbst zu erproben und umzusetzen („training on the job“). • üben die Team- und Kritikfähigkeit sowie das berufstypische Arbeiten unter berufstypisch hohem Zeit- und Erfolgsdruck (Element 1). • sind in der Lage, Podiumsmoderationen und -gespräche professionell vorzubereiten und durch- zuführen. • kennen Konzept, Ablauf und Anforderungen der studienintegrierten einjährigen Volontärpraktika in den Volo-Partnermedien des IJ (Element 2).			
5	Prüfungen			
	eine benotete Modulprüfung			
6	Prüfungsformen und -leistungen			
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform	
	1	Studienleistung, unbenotet	Absolvierung des Pflichtpraktikums im oben beschriebenen Umfang. Die Leistung wird durch Bestätigung bzw. Zeugnis der Redak-	

			tionsleitung der Praktikumsredaktion dokumentiert. Der nach § 7 Absatz 4 der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Journalistik einzureichende Praktikumsbericht sollte einen Umfang von 5 Seiten nicht überschreiten.
	2	Modulprüfung, benotet	Schriftliche Ausarbeitung von Interviewfragen für die Moderation sowie ggf. Moderation eines Podiumsgesprächs. Die exakte Art und Umfang der Teilleistung wird zu Beginn der Veranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten bekanntgegeben.
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine		
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul		
9	Modulbeauftragte Dipl.-Journ. Judith Weber		Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften

Modul 7, Jo-BA 7: Journalistische Recherche und Vermittlung – Vertiefungsmodul

Studiengang: BA Journalistik

Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
jährlich	1 Semester	2. Semester	6	180 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Narrative Darstellungsformen	S (P)	3
	2	Recherche II	S (P)	3
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch			
3	Lehrinhalte Das Modul vertieft die Vermittlung der journalistischen Recherche und narrativen Darstellungsformen in ihren medienbedingten Merkmalen sowie Funktionen in Theorie und Praxis. Durch Übungen und Reflexion ihrer Ergebnisse wenden die Studierenden journalistische Berufsstandards professionell an und hinterfragen kritisch deren wissenschaftlich Haltbarkeit.			
4	Kompetenzen Die Studierenden • verfügen über einen umfassenden Überblick über die narrativen Darstellungsformen mit ihren medialen Merkmalen und kommunikativen Funktionen. • erweitern ihre Kenntnisse über die Kultivierung der narrativen Darstellungsformen in unterschiedlichen Mediengattungen. • wenden vertiefte Kenntnisse der journalistischen Recherche an.			
5	Prüfungen zwei benotete Teilleistungen			
6	Prüfungsformen und -leistungen			
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform	
	1	Teilleistung, benotet	Arbeitsmappe, deren Art und Umfang zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt wird (schriftlich)	
	2	Teilleistung, benotet	Arbeitsmappe, deren Art und Umfang zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt wird (schriftlich)	

7	Teilnahmevoraussetzungen Keine	
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul	
9	Modulbeauftragte Prof. Christina Elmer	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften

Modul 8, Jo-BA8: Empirische Kommunikationswissenschaft

Studiengang: BA Journalistik, ausgewählte Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind auch Bestandteil der Studiengänge Wissenschaftsjournalismus, Wirtschaftspolitischer Journalismus, Musikjournalismus, Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaften (Komplementfach Journalistik)*

Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
jährlich	2 Semester	3. und 4. Semester	11	330 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Einführung in die Datenanalyse	S	3
	2	Projekt Journalismusforschung I: Inhaltsanalyseverfahren	PJ	4
	3	Projekt Journalismusforschung II: Befragungsverfahren	PJ	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch			
3	Lehrinhalte Grundlagen der eigenständigen empirischen Forschung in für Studierende der Journalistik relevanten Forschungsfeldern, z. B. der Rezeptions- und Journalismusforschung. Am Beispiel ausgewählter Themengebiete lernen die Studierenden, den aktuellen Stand der Literatur aufzuarbeiten und Forschungsfragen zu formulieren. Von der Formulierung der Hypothesen, der Operationalisierung von Forschungsfragen bis zur Erhebung, datenanalytischen Auswertung und Interpretation der Ergebnisse werden alle Schritte empirischer Journalismusforschung unter Anleitung praktisch umgesetzt. Abschließend werden die Ergebnisse mündlich präsentiert und als Forschungsbericht schriftlich dokumentiert.			
4	Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, - eigenständig empirische Journalismusforschung auszuführen (Entwicklung von Forschungsfragen, angemessener Einsatz von Forschungsmethoden) - empirische Forschungsergebnisse im journalistischen Alltag kritisch zu beurteilen. - ihre Ergebnisse wissenschaftlich zu präsentieren und diskutieren. - verstehen die Prozessschritte empirischer Forschungsarbeit und können sich als Team organisieren.			
5	Prüfungen Drei benotete Teilleistungen: - im Element 1 Übungsaufgaben mit abschließender Gruppenpräsentation während des Semesters - in den Elementen 2 und 3 jeweils schriftliche und optional mündliche Ergebnisdokumentation (Forschungsbericht); semesterbegleitend können zusätzliche Gruppenpräsentationen empfohlen werden. Die konkrete Leistung wird zu Beginn des Semesters von der Dozentin / dem Dozenten festgelegt.			
6	Prüfungsformen und -leistungen			
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform	
	1	Teilleistung, benotet	Gruppenpräsentation (mündlich)	
	2	Teilleistung, benotet	Art und Umfang der Teilleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Dozentin / dem Dozenten bekannt gegeben. (mündlich / schriftlich)	

	3	Teilleistung, benotet	Art und Umfang der Teilleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Dozentin / dem Dozenten bekannt gegeben. (mündlich / schriftlich)
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine, der Abschluss der Veranstaltung „Methoden der empirischen Kommunikationsforschung“ im Modul 3 ist jedoch empfohlen.		
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul		
9	Modulbeauftragte Prof. Dr. Wiebke Möhring	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften	

* Über die ausgewählten Veranstaltungen können sich die Studierenden in den Modulhandbüchern der betreffenden Fächer informieren.

Modul 9, Jo-BA9: Wissenschaftliche und journalistische Ethik				
Studiengang: BA Journalistik, ausgewählte Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind auch Bestandteil der Studiengänge Wirtschaftspolitischer Journalismus, Musikjournalismus, Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaften (Komplementfach Journalistik)*				
Turnus jährlich	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 3. Semester	Leistungspunkte 6	Aufwand 180 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Einführung: Wissenschaftliche und journalistische Ethik	V	3
	2	Vertiefendes Seminar: Wissenschaftliche und journalistische Ethik	S	3
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch			
3	Lehrinhalte Auf Basis einer Einführung in allgemeine Grundansätze der philosophischen Ethik vermittelt die Veranstaltung in der Vorlesung einen umfassenden Überblick über Grundlagen und konkrete Inhalte der Wissenschaftsethik sowie der journalistischen (Berufs-)Ethik (Element 1). Im vertiefenden Pflichtseminar werden die generellen theoretischen Konzepte und Begründungen ethischen Handelns in den (Berufs-) Feldern der Wissenschaft und des Journalismus auf konkrete berufstypische Fallbeispiele angewandt (Element 2).			
4	Kompetenzen Die Studierenden - kennen die wichtigsten Grundansätze der allgemeinen philosophischen Ethik. - sind mit der Theorie der spezifischen (Berufs-)Ethiken der Wissenschaft und des Journalismus vertraut und sind in der Lage, die theoretischen ethischen Anforderungen reflektiert und in autonomer Verantwortung auf Fallbeispiele sowie dann auch in ihrem eigenen wissenschaftlichen Handeln (etwa bei der nachfolgenden Verfassung der Bachelorarbeit) bzw. in ihrer eigenen journalistischen Tätigkeit (etwa im Rahmen des nachfolgenden studienintegrierten einjährigen Volontärpraktikums) anzuwenden.			
5	Prüfungen benotete Modulprüfung			
6	Prüfungsformen und -leistungen			
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform	
	1	Modulprüfung, benotet	Klausur (schriftlich)	
	2	Studienleistungen, unbenotete	Art und Umfang der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Dozentin / dem Dozenten bekannt gegeben (mündlich / schriftlich)	
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine, der Abschluss der Module 1 bis 4 ist jedoch empfohlen.			
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul			

9	Modulbeauftragte Prof. Dr. Susanne Fengler	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften
----------	--	--

* Über die ausgewählten Veranstaltungen können sich die Studierenden in den Modulhandbüchern der betreffenden Fächer informieren.

Modul 10, Jo-BA 10: Lehrredaktion

Studiengang: BA Journalistik, Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind auch Bestandteil der Studiengänge Wissenschaftsjournalismus, Wirtschaftspolitischer Journalismus, Musikjournalismus, Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaften (Komplementfach Journalistik)*

Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
jährlich	2 Semester	3. bis 4. Semester	16	480 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Einführung in die praktische Redaktionsarbeit I (für Video und Digital, kompakt vor Beginn der Vorlesungszeit)	S (P)	2
	2	Kompetenzfeld Video	S (P)	3
	3	Kompetenzfeld Digital	S (P)	3
	4	Einführung in die praktische Redaktionsarbeit II (für Audio und Schreiben, kompakt vor Beginn der Vorlesungszeit)	S (P)	2
	5	Kompetenzfeld Audio	S (P)	3
	6	Kompetenzfeld Schreiben	S (P)	3
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch			
3	Lehrinhalte Die Studierenden durchlaufen alternierend vier Kompetenzfelder, in denen die journalistische Praxis medienübergreifend vermittelt wird. Sie üben die spezifische Themenfindung, Recherche sowie multimediale Produktion journalistischer Beiträge ein. Sie setzen sich mit einem dynamischen Produktionsprozess sowie Recherchetechniken auseinander. In der Redaktionsarbeit erfüllen die Studierenden verschiedene Rollen und übernehmen deren Aufgaben innerhalb der Redaktionen. Integriert in die redaktionelle Arbeit sind die Konferenzen, in denen eine ständige kritische Auseinandersetzung mit dem Produkt und den redaktionellen Prozessen mit dem Ziel der Qualitätssicherung stattfindet. Die Platzvergabe vor Modulbeginn bestimmt den individuellen Ablauf.			
4	Kompetenzen Die Studierenden • kennen die Arbeitsabläufe und Strukturen von Redaktionen. • erlangen durch aktuelles, reflektiertes, crossmediales und nutzerorientiertes journalistisches Arbeiten Sicherheit in den journalistischen Darstellungsformen. • wenden ihre Kenntnisse in Recherche- und Produktionstechniken an. • vermitteln Sachverhalte verständlich mit den Möglichkeiten des jeweiligen Mediums. • kennen die Kriterien für die Beurteilung von journalistischen Beiträgen. • besitzen durch das Üben unter Realbedingungen die Fähigkeit, kollegial im Team zu arbeiten.			

5	Prüfungen Sechs benotete Teilleistungen, davon zwei bestanden / nicht bestanden. Grundlage für die Benotung der Elemente 2 und 3 sowie 5 und 6 ist jeweils die erfolgreiche Mitarbeit im Redaktionsteam sowie der Einsätze und Beiträge, die in der Arbeitsmappe dokumentiert werden.		
6	Prüfungsformen und -leistungen		
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform
	1	Teilleistung, benotet (bestanden / nicht bestanden)	Arbeitsmappe, deren Art und Umfang zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt wird. (schriftlich)
	2	Teilleistung, benotet	Arbeitsmappe, deren Art und Umfang zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt wird. (schriftlich)
	3	Teilleistung, benotet	Arbeitsmappe, deren Art und Umfang zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt wird. (schriftlich)
	4	Teilleistung, benotet (bestanden / nicht bestanden)	Arbeitsmappe, deren Art und Umfang zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt wird. (schriftlich)
	5	Teilleistung, benotet	Arbeitsmappe, deren Art und Umfang zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt wird. (schriftlich)
	6	Teilleistung, benotet	Arbeitsmappe, deren Art und Umfang zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt wird. (schriftlich)
7	Teilnahmevoraussetzungen Eine erfolgreiche Teilnahme an der „Einführung in die praktische Redaktionsarbeit I“ (Element 1) ist Voraussetzung für die Teilnahme an dem Seminar (Übung) „Kompetenzfeld Video“ (Element 2) und „Kompetenzfeld Digital“ (Element 3). Eine erfolgreiche Teilnahme an der „Einführung in die praktische Redaktionsarbeit II“ (Element 4) ist Voraussetzung für die Teilnahme an dem Seminar (Übung) „Kompetenzfeld Audio“ (Element 5) und „Kompetenzfeld Schreiben“ (Element 6).		
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul		
9	Modulbeauftragte Prof. Dr. Wiebke Möhring Prof. Dr. Michael Steinbrecher Prof. Christina Elmer		Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften

* Über die ausgewählten Veranstaltungen können sich die Studierenden in den Modulhandbüchern der betreffenden Fächer informieren.

Modul 11, Jo-BA 11: Lehrredaktion – Vertiefungsmodul

Studiengang: BA Journalistik, Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind auch Bestandteil des Studiengangs Wirtschaftspolitischer Journalismus*

Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
jährlich	1 Semester	3. oder 4. Semester	4	120 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Vertiefungsmodul	S (WP)	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch, optional Englisch			
3	Lehrinhalte Die Studierenden entwickeln einen individuellen Schwerpunkt in einem Medium oder in einem redaktionellen Aufgabenbereich. Sie erweitern die in den Kompetenzfeldern der Lehrredaktion im Modul Jo-BA 10 erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten durch das Einüben komplexer Darstellungsformen und weiterführender Aufgabenbereiche innerhalb der Redaktion.			
4	Kompetenzen Die Studierenden • erstellen eigenständig medienspezifische Beiträge und setzen komplexe Darstellungsformen um. • wenden vertiefte Recherche- und Produktionstechniken unter Realbedingungen an. • übernehmen anspruchsvolle redaktionelle Aufgaben in Sendungen oder Projekten. • entwickeln rollenspezifische Routinen durch Wiederholungen und Feedback.			
5	Prüfungen benotete Modulprüfung: Grundlage für die Benotung in Element 1 ist jeweils die erfolgreiche Mitarbeit im Redaktionsteam sowie der Einsätze und Beiträge, die in der Arbeitsmappe dokumentiert werden.			
6	Prüfungsform und -leistung			
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform	
	1	Modulprüfung, benotet	Arbeitsmappe, deren Art und Umfang zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt wird. (schriftlich)	

7	Teilnahmevoraussetzungen Eine erfolgreiche Teilnahme an der „Einführung in die praktische Redaktionsarbeit I“ (Jo-BA 10.1) bzw. „Einführung in die praktische Redaktionsarbeit II“ (Jo-BA 10.4) ist Voraussetzung für die Teilnahme am Vertiefungsmodul.	
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul	
9	Modulbeauftragte Prof. Dr. Wiebke Möhring Prof. Dr. Michael Steinbrecher Prof. Christina Elmer	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften

* Über die ausgewählten Veranstaltungen können sich die Studierenden im Modulhandbuch des betreffenden Fachs informieren.

Modul 12 Jo-BA12: Internationaler Journalismus

Studiengang: BA Journalistik, ausgewählte Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind auch Bestandteil der Studiengänge Musikjournalismus, Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaften (Komplementfach Journalistik) sowie Soziologie (Komplementfach Journalistik und Wissenschaftskommunikation)*

Turnus jährlich		Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 4. und 5. Semester	Leistungspunkte 6	Aufwand 180 h
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung		Typ	LP
	1	Auslandsberichterstattung		S	3
	2	Internationale Mediensysteme und journalistische Kulturen		S	3
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch, optional Englisch				
3	Lehrinhalte Vorbereitung auf die Herausforderungen der Globalisierung der Medienkommunikation. Element 1 behandelt Theorie und Praxis der Berichterstattungsmuster und Darstellungsformen im Auslandsjournalismus. Element 2 erörtert die (medienpolitischen) Rahmenbedingungen internationaler Mediensysteme und deren Auswirkungen auf die jeweilige journalistische Kultur.				
4	Kompetenzen Die Studierenden • verfügen über grundlegende Kenntnisse für Tätigkeiten als Auslandskorrespondenten, für Tätigkeiten im international ausgerichteten Journalismus, in internationalisierten Medienunternehmen und in der internationalen Medienförderung und Medienpolitik. • Entwickeln ein Verständnis für die institutionellen, strukturellen, und politischen Verfasstheit internationaler Mediensysteme sowie der vielfältigen ökonomischen Restriktionen des journalistischen Handelns in anderen Kulturen. • erhalten Kenntnisse der Methode der komparativen Forschung in der Journalistik sowie Grundlagenwissen über internationale Mediensysteme und Journalismuskulturen. • erhalten die journalistische Kompetenz, internationale Themen adäquat zu recherchieren und in journalistischen Darstellungsformen umzusetzen.				
5	Prüfungen zwei benotete Teilleistungen				
6	Prüfungsformen und -leistungen				
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform		
	1	Teilleistung, benotet	Art und Umfang der Teilleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Dozentin / dem Dozenten bekannt gegeben. (mündlich / schriftlich)		
	2	Teilleistung, benotet	Art und Umfang der Teilleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Dozentin / dem Dozenten bekannt gegeben. (mündlich / schriftlich)		
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls				

	Pflichtmodul	
9	Modulbeauftragte Prof. Dr. Susanne Fengler	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften

* Über die ausgewählten Veranstaltungen können sich die Studierenden in den Modulhandbüchern der betreffenden Fächer informieren.

Modul 13, Jo-BA13: Journalismus Seminare				
Studiengang: BA Journalistik, ausgewählte Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind auch Bestandteil der Studiengänge Wissenschaftsjournalismus, Musikjournalismus, Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaften (Komplementfach Journalistik) sowie Soziologie (Komplementfach Journalistik und Wissenschaftskommunikation)*				
Turnus jährlich	Dauer 4 Semester	Studienabschnitt 3. bis 6. Semester	Leistungspunkte 15	Aufwand 450 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	3 bis 5 WP-Seminare: Journalismus	V/S	3 – 5
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch, optional Englisch			
3	Lehrinhalte Ziele der Veranstaltungen sind, • Sach- und Fachkompetenzen in allen Bereichen des Journalismus zu vermitteln. • Einblicke in die Berufs- und Tätigkeitsfelder verschiedener Medien zu erhalten.			
4	Kompetenzen Die Studierenden • eignen sich unter intensiver Anleitung der Lehrenden vertiefte Fähigkeiten und Fertigkeiten für die journalistische Vermittlung komplexerer Inhalte an. Regelmäßig geschieht dies mit Blick auf einen bestimmten Gegenstandsbereich und/oder Ressort sowie ein bestimmtes Medium. • erschließen sich grundlegendes Wissen aus bestimmten Gegenstandsbereichen und/oder lernen die Besonderheiten von bestimmten Medien zu nutzen, um Inhalte angemessen zu vermitteln. • treten zur Berufsorientierung in Austausch mit Praktikern.			
5	Prüfungen benotete Teilleistungen; durch Teilnahme an mindestens drei und maximal fünf Lehrveranstaltungen müssen 15 LP erworben werden.			
6	Prüfungsformen und -leistungen			
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform	
	1	3-5 Teilleistungen, benotete	Art und Umfang der Teilleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Dozentin / dem Dozenten bekannt gegeben (mündlich / schriftlich)	
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul			
9	Modulbeauftragte Prof. Dr. Frank Lobigs Prof. Dr. Tobias Gostomzyk		Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften	

* Über die ausgewählten Veranstaltungen können sich die Studierenden in den Modulhandbüchern der betreffenden Fächer informieren.

Modul 14: Aktuelle Forschungsfelder der Journalistik

Studiengang: BA Journalistik, ausgewählte Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind auch Bestandteil der Studiengänge Wissenschaftsjournalismus, Musikjournalismus, Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaften (Komplementfach Journalistik) sowie Soziologie (Komplementfach Journalistik und Wissenschaftskommunikation)*

Turnus jährlich		Dauer 4 Semester	Studienabschnitt 3. bis 6. Semester	Leistungspunkte 12	Aufwand 360 h
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung		Typ	LP
	1	3 bis 4 WP-Seminare: Aktuelle Forschungsfelder der Journalistik		S (WP)	3 bis 5
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch, optional Englisch				
3	Lehrinhalte In den Wahlpflichtseminaren werden aktuelle Forschungsfelder der Journalistik erarbeitet.				
4	Kompetenzen Die Studierenden kennen Frage- und Problemstellungen sowie die spezifischen theoretischen und methodischen Ansätze aktuell relevanter Forschungsfelder der Journalistik, und sie sind auf Basis dieser Kenntnisse in der Lage, eine wissenschaftliche Abschlussarbeit (Bachelorarbeit: Modul 18) im Rahmen dieser aktuellen Forschungsfelder der Journalistik eigenständig zu konzipieren und umzusetzen.				
5	Prüfungen benotete Teilleistungen; durch Teilnahme an mindestens drei und maximal vier Lehrveranstaltungen müssen 12 LP erworben werden.				
6	Prüfungsformen und –leistungen				
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform		
	1	3-4 Teilleistungen, benotete	Art und Umfang der Teilleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Dozentin / dem Dozenten bekannt gegeben (mündlich / schriftlich)		
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine, der Abschluss der Module 1 bis 5 ist jedoch empfohlen.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul				
9	Modulbeauftragte Prof. Dr. Frank Lobigs Prof. Dr. Tobias Gostomzyk			Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften	

* Über die ausgewählten Veranstaltungen können sich die Studierenden in den Modulhandbüchern der betreffenden Fächer informieren.

Modul 15, Jo-BA 15: Journalistisches Projekt

Studiengang: BA Journalistik

Turnus jährlich		Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 5. Semester	Leistungspunkte 6	Aufwand 180 h
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung		Typ	LP
	1	Vorkurs		S (P)	1
	2	Journalistisches Projekt		S (WP)	5
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch, optional Englisch				
3	Lehrinhalte In dem Modul erarbeiten die Studierenden auf Grundlage Ihrer zuvor erworbenen Fach- und Sachkompetenzen eigenständig ein journalistisches Projekt. Sie vertiefen medienspezifische Kompetenzen und wenden ihre technischen Kenntnisse praktisch an. Zum Projektabschluss reflektieren die Studierenden den eigenen Lernfortschritt und ordnen das Projekt unter einer geleiteten Fragestellung fachbezogen ein.				
4	Kompetenzen Die Studierenden • besitzen die Fähigkeit, ein journalistisches Projekt in redaktioneller Teamarbeit mit eigenverantwortlichem Projektmanagement zu organisieren und umzusetzen. • vertiefen ihre praktischen journalistischen Fähigkeiten durch die Synthese bzw. kreative Kombination bekannter journalistischer Darstellungsformen oder die Entwicklung neuer Formate. • erweitern ihre medienspezifischen oder crossmedialen Kompetenzen.				
5	Prüfungen benotete Modulprüfung				
6	Prüfungsformen und -leistungen				
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform		
	1	Studienleistung, unbenotet	Arbeitsmappe, deren Art und Umfang zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten festgelegt wird. (mündlich / schriftlich)		
	2	Modulprüfung, benotet	Arbeitsmappe, deren Art und Umfang zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten bekannt gegeben werden (mündlich / schriftlich)		
7	Teilnahmevoraussetzungen Eine erfolgreiche Teilnahme an dem „Vorkurs“ (Element 1) ist Voraussetzung für die Teilnahme an dem Journalistischen Projekt (Element 2).				

8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul	
9	Modulbeauftragte Prof. Dr. Michael Steinbrecher	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften

Modul 16, JO-BA16: Innovative Arbeitsfelder im Journalismus

Studiengang: BA Journalistik, ausgewählte Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind auch Bestandteil der Studiengänge Wissenschaftsjournalismus, Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie Soziologie (Komplementfach Journalistik und Wissenschaftskommunikation)*

Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
jährlich	2 Semester	4. und 5. Semester	6	150 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1a	Einführung in den Datenjournalismus	V	3
	2a	Vertiefung Datenjournalismus-Projekt	S	3
	1b	Redaktionelle Produktentwicklung und Innovationsmanagement	V	3
	2b	Digitale Formatentwicklung	S	3
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch			
3	Lehrinhalte <u>Fokus Datenjournalismus (1a/2a):</u> - Lehrveranstaltung 1a skizziert die Geschichte und aktuelle Entwicklungen, die zur Herausbildung des Datenjournalismus geführt haben, ordnet diesen in den medialen und gesellschaftlichen Kontext ein und umreißt mittels Beispielen aus der Berichterstattung das Arbeitsfeld für Datenjournalisten. - Lehrveranstaltung 2a bietet einen Rahmen, um dieses Wissen im Rahmen eigener datenjournalistischer Projekte anzuwenden, die mit fachlicher Unterstützung und zusätzlichen Impulsen von den Studierenden umgesetzt werden. <u>Fokus Produkt/Innovation (1b/2b):</u> - Lehrveranstaltung 1b vermittelt einen umfassenden Überblick über das Arbeitsfeld der redaktionellen Produktentwicklung und die dafür notwendigen Kenntnisse des Innovations- und Projektmanagements sowie der nutzerzentrierten Konzeption, Produktion und Dissemination journalistischer Angebote. - Lehrveranstaltung 2b führt darauf aufbauend anhand konkreter Beispiele durch einen Produktentwicklungsprozess und ermöglicht praktische Erfahrungen zur Positionierung, Gestaltung und Evaluation eigener Ideen für spezifische Zielgruppen.			
4	Kompetenzen <u>Fokus Datenjournalismus (1a/2a):</u> Die Studierenden - können den Datenjournalismus innerhalb des Journalismus und mit seinen Überschneidungsbereichen zu wissenschaftlichen Methoden verorten und kennen seine grundsätzlichen Darstellungsformen - sind mit datenjournalistischen Workflows vertraut und kennen unterstützende Tools zur Analyse von Datensätzen - können dieses Wissen in einem eigenen Projekt praktisch vertiefen, erfolgreich auf neue Themen übertragen und kritisch reflektieren <u>Fokus Produkt/Innovation (1b/2b):</u>			

	Die Studierenden - kennen die Charakteristika und Herausforderungen der redaktionellen Produktentwicklung in der aktuellen Medienlandschaft bei zunehmender Digitalisierung und Plattformisierung der Mediennutzung - sind mit den grundlegenden medienwirtschaftlichen und journalistisch-redaktionellen Analyseinstrumenten und Vorgehensweisen bei der Entwicklung und Evaluation innovativer journalistischer Angebote vertraut - können dieses Wissen in einem eigenen Projekt mit nutzerzentrierter Ausrichtung konkret anwenden und dabei vertiefen sowie kritisch reflektieren	
5	Prüfungen Zwei Teilleistungen (benotet)	
6	Prüfungsformen und -leistungen	
	1 (a/b): Teilleistung (benotet)	Art und Umfang der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den Dozierenden bekannt gegeben (mündlich / schriftlich)
	2 (a/b): Teilleistung (benotet)	Art und Umfang der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den Dozierenden bekannt gegeben (mündlich / schriftlich)
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine	
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul	
9	Modulbeauftragte Prof. Christina Elmer	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften

* Über die ausgewählten Veranstaltungen können sich die Studierenden in den Modulhandbüchern der betreffenden Fächer informieren.

Modul 17, Jo-BA17: Wahlbereich*

Studiengang: BA-Studiengang Journalistik

Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
jährlich	6. Semester	1. bis 6. Semester	30	900 h
1	Modulstruktur*			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1.	Wahlbereich Anglistik / Amerikanistik	V / S	30
	2.	Wahlbereich Germanistik	V / S	30
	3.	Wahlbereich Soziologie	V / S	30
	4.	Wahlbereich Musikwissenschaft	V / S	30
	5.	Wahlbereich Sportwissenschaft	V / S	30
	6.	Wahlbereich Politikwissenschaft	V / S	30
	7.	Wahlbereich Geschichte	V / S	30
	8.	Wahlbereich Philosophie	V / S	30
	9.	Wahlbereich Recht	V / S	30
	10.	Wahlbereich Wirtschaft	V / S	30
	11.	Wahlbereich Religionswissenschaft	V / S	30
	12.	Wahlbereich Katholische Theologie	V / S	30
	13.	Wahlbereich Französisch	V / S	30
2	Lehrveranstaltungssprache			
	Deutsch, optional Englisch bzw. nach Maßgabe des Wahlbereichs			
3	Lehrinhalte			
	In den Wahlbereichen erwerben die Studierenden inhaltsbezogenen Sach- und Fachkompetenzen für ihre journalistische Tätigkeit. Der jeweils gewählte Bereich soll hier einen ersten Einblick und Orientierung in den jeweiligen Studienbereich ermöglichen. Hinsichtlich der Lerninhalte wird auf die Modulhandbücher der jeweiligen Wahlbereiche verwiesen.			
4	Kompetenzen			
	Die Studierenden			
	• erhalten einen Einblick in Grundlagen einer anderen Wissenschaftsdisziplin. • besitzen eine erste Wissensbasis, um kompetent über bestimmte gesellschaftliche Bereiche berichten zu können – und so die öffentliche Aufgabe des Journalismus angemessen zu erfüllen. • erwerben Leistungspunkte im Hinblick auf die Anschlussfähigkeit zu bestimmten Masterstudiengängen, um das erworbene Wissen weiter vertiefen zu können (z.B. MA Politik).			
5	Prüfungen*			
	Die zu absolvierenden Prüfungen richten sich nach den Modulangeboten in den jeweiligen Wahlbereichen und den diesen zugrundeliegenden Modulhandbüchern. Es müssen mindestens drei Module in dem jeweiligen Wahlbereich erfolgreich abgeschlossen werden.			

	• In dem Wahlbereich kann aus einer Vielzahl von Veranstaltungen ein individueller Schwerpunkt entwickelt werden. Durch Teilnahme an mindestens drei Modulen müssen 30 LP aus dem jeweiligen Wahlbereich erworben werden. Dabei muss ein Modul ein Grundlagen- bzw. Einführungsmodul des jeweiligen Wahlbereichs darstellen. • Die jeweils zuständigen Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer der Journalistik beraten die Studierenden bei der Zusammenstellung der konkreten Module ihres jeweiligen Wahlbereichs. Die jeweils zuständigen Ansprechpartner sind auf der Homepage des Instituts für Journalistik unter Studium → Studienangebot → Journalistik → Bachelor → Nebenfächer abrufbar.	
6	Prüfungsformen*	
	Die Module und damit verbundenen Prüfungen richten sich nach den Modulangeboten in den jeweiligen Wahlbereichen. Auf sie wird hier verwiesen.	
7	Teilnahmevoraussetzungen*	
	Die Teilnahmevoraussetzungen für die einzelnen Module richten sich nach den Modulbeschreibungen des jeweiligen Wahlbereichs.	
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls	
	Wahlbereich	
9	Modulbeauftragte Alle Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer des IJ	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften in Verbindung mit den jeweiligen, oben bezeichneten Wahlbereichen

* Über die Anforderungen der Module in den Wahlbereichen können sich die Studierenden in den Modulhandbüchern der betreffenden Fächer informieren.

Modul 18, Jo-BA18: Bachelorarbeit

Studiengang: BA Journalistik

Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
jährlich	2 Semester	5. und 6. Semester	16	480 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Vorbereitung der BA-Arbeit: Seminar und Exposé	S	2
	2	Bachelorarbeit	BA-Arbeit	12
	3	Präsentation der Bachelorarbeit	Kol	2
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch, optional Englisch			
3	Lehrinhalte Das Modul besteht aus der Vorbereitung auf die Anfertigung der Bachelor-Arbeit (Seminar und Anfertigung eines Exposés), der Arbeit selbst sowie der mündlichen Präsentation der Arbeit. Das vorbereitende Seminar dient der Wiederholung und Vertiefung des wissenschaftlichen Arbeitens mit Blick auf die Anfertigung der Abschlussarbeit. In diesem Rahmen werden auch allgemein die Anforderungen und der Ablauf verdeutlicht. Die Anfertigung eines Exposés für die eigene Arbeit markiert dann den Übergang in das individuelle Betreuungsverhältnis und dient als Basis für weitere Absprachen mit der Betreuerin oder dem Betreuer der Arbeit. In der Bachelorarbeit wird der Nachweis erbracht, dass Studierende ein Thema aus der Journalistik mit wissenschaftlichen Methoden bearbeiten können. Dies kann auch in Form einer praktischen Bachelorarbeit mit entsprechender wissenschaftlicher Rahmung erfolgen (z. B. Konzeption, Reflexion und Produktion eines Rundfunkbeitrages). Eine wissenschaftliche Bachelorarbeit soll einen Umfang von 60 Seiten in der Regel nicht überschreiten. Eine praktische Bachelorarbeit muss in einem ausführlichen Begleittext theoretisch gerahmt werden, der das praktische Handeln entlang der existierenden wissenschaftlichen Literatur begründet und erschließt. In der Präsentation der Bachelorarbeit sollen Fragestellung, Methodik und Ergebnisse der Arbeit vorgestellt und in den Gesamtzusammenhang des Fachs eingeordnet und Fragen dazu beantwortet werden. Die Präsentation dauert insgesamt etwa 30 Minuten.			
4	Kompetenzen Die Studierenden können innerhalb einer vorgegebenen Frist eine komplexe Aufgabenstellung aus dem Bereich der Journalistik bzw. des Journalismus unter sachgerechter Auswahl und Anwendung geeigneter wissenschaftlicher Methoden selbstständig bearbeiten. Sie sind darüber hinaus in der Lage, ihre Ergebnisse in Form eines wissenschaftlichen Kurzvortrags vorzustellen und zu diskutieren.			
5	Prüfungen Drei Teilleistungen (benotet, davon eine bestanden / nicht bestanden)			
6	Prüfungsformen und -leistungen			
	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform	
	1	Teilleistung, benotet (bestanden / nicht bestanden)	Exposé	
	2	Teilleistung, benotet	regelmäßig 60-seitige Abschlussarbeit (schriftlich)	
	3	Teilleistung, benotet	Präsentation der BA-Arbeit	

7	Teilnahmevoraussetzungen Ein erfolgreicher Abschluss der Module 1 bis 4 und der Erwerb von 130 Leistungspunkten sind Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul. Die Modulelemente bauen aufeinander auf: Der erfolgreiche Abschluss von Modulelement 1 ist Voraussetzung für die Anmeldung der Bachelorarbeit (2), die Abgabe der BA-Arbeit ist Voraussetzung für die Präsentation der Arbeit (3).	
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul	
9	Modulbeauftragte Alle Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer des IJ	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften

Modul 19, Jo-BA19: Studienintegriertes einjähriges Volontärpraktikum				
Studiengang: BA Journalistik, Wirtschaftspolitischer Journalismus, Wissenschaftsjournalismus				
Turnus jährlich	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 7. und 8. Semester	Leistungspunkte 60	Aufwand 1800 h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Studienintegriertes einjähriges Volontärpraktikum	-	55
	2	Begleitseminar: Qualität und Ethik	S	2
	3	Reflexionsseminar: Qualität und Ethik	S	3
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch, optional Englisch und für Element 1 alle Arbeitssprachen des Ausbildungsbetriebs			
3	Lehrinhalte Das studienintegrierte einjährige Volontärpraktikum ist fester Bestandteil des Bachelor-Studiums. Hierzu hat das Institut für Journalistik ein Netzwerk mit regional und überregional anerkannten Ausbildungsbetrieben als Partnern aufgebaut. Neben der beruflichen Praxis in der jeweiligen Redaktion bzw. den jeweiligen Redaktionsstationen nehmen die Studierenden an den innerbetrieblichen Weiterbildungsmaßnahmen der jeweiligen Medien teil. Begleitet wird das studienintegrierte einjährige Volontärpraktikum von zwei Seminaren am Institut für Journalistik, für deren Dauer die Studierenden von den Ausbildungsstätten freigestellt werden. Diese Seminare sollen die kritische Begleitung und Reflexion der praktischen Ausbildung sichern. Im Mittelpunkt stehen konkrete Fragestellungen der journalistischen Berufsreflexion, der Berufsethik und Qualität, mit denen die Studierenden in ihren studienintegrierten einjährigen Volontärpraktikum konfrontiert wurden. Darüber hinaus gibt der Erfahrungsaustausch der Studierenden untereinander einen wertvollen Überblick über die Berufsfelder sowie einen Einblick in aktuelle Fragestellungen in den Redaktionen.			
4	Kompetenzen Die Studierenden • können die an der Universität erlernten Fähigkeiten in der Praxis umsetzen („training on the job“). • besitzen vertiefende Fähigkeiten der Recherche und Produktion und der Anwendung des journalistischen Handwerks im Alltag (Schnitt-Technik, Layout etc.). • erhöhen ihre Team- und Kritikfähigkeit. • stellen unter Beweis, unter hohem Zeit- und Erfolgsdruck arbeiten zu können. • sind in der Lage sind, die eigene journalistische Arbeit und die Beziehung zwischen Wissenschaft und Praxis zu hinterfragen.			
5	Prüfungen Abschluss ohne Prüfung gemäß § 7 Absatz 2 der Bachelorprüfungsordnung Journalistik • Die einzelnen Leistungen im studienintegrierten einjährigen Volontärpraktikum werden von den Redaktionen vorgegeben.			
6	Prüfungsformen und -leistungen			
	Ohne Prüfung, siehe § 7 Absatz 2 der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Journalistik		Absolvierung des studienintegrierten einjährigen Volontärpraktikums über 12 Monate sowie Teilnahme an dem Begleit- und Reflexionsseminar. Die Leistung wird durch	

		Bestätigung bzw. Zeugnis der Ausbildungsstätte dokumentiert. Die nach § 7 Absatz 2 der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Journalistik einzureichenden Praxisberichte sollten einen Umfang von 5 Seiten nicht überschreiten; der zu haltende Vortrag dauert maximal 30 Minuten.
7	Teilnahmevoraussetzungen Ein erfolgreicher Abschluss der Module 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 15, 16 und 18 sowie der Erwerb von 160 Leistungspunkten sind Voraussetzungen für eine Teilnahme.	
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul	
9	Modulbeauftragte Prof. Dr. Wiebke Möhring Prof. Dr. Henrik Müller Prof. Dr. Michael Steinbrecher Prof. Dr. Holger Wormer	Zuständige Fakultät Kulturwissenschaften